

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 01.12.2011	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:05 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Ferrara, Santo
Hortolani, Frauke Dr.
Philipp, Gerd E.
Tempel, Gabriele
Grüntker, Hermann
Kampschulte, Matthias
Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Orentat-Steding, Ingrid
Poschmann, Jan
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Kranz, Jürgen
Lubitz, Eleonore
Siepmann, Ernst Walter

Vertretung für Herrn Schwabe

Vertretung für Herrn Kick
Vertretung für Herrn Dilly

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus bis TOP A 16

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Baumeister, Dirk
Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Kuss, Jürgen
Schweinsberg, Ralf
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Mollenkott, Marion

Abwesend:

Mitglieder

Schwabe, Bernd Ulrich
Dilly, Mike

vertreten durch Herrn Ferrara
vertreten durch Herrn Poschmann

stellv. Vorsitzender

Kick, Hans-Werner

vertreten durch Frau Orentat-
Steding

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2011
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Haushaltsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2011 221/2011
- 7 Haushaltssicherungskonzept
- 7.1 Mündlicher Bericht zum Haushaltssicherungskonzept
- 7.2 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen Sport, Martfeld und Heimatfest
- 8 Jahresabschluss 2010 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS) 194/2011
- 9 Ordentliche Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr mbH am 08.12.2011 (Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW) 229/2011
- 10 a) Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 216/2011

	b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)	
11	a) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)	217/2011
12	a) 5. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)	218/2011
13	a) 5. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)	219/2011
14	Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS	206/2011
15	Änderung der Entgelt- und Nutzungsordnung für städtische Räume und Außenflächen	211/2011
16	Entgeltordnung der Stadt Schwelm für die Nutzung von Sportstätten	212/2011
17	Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für Buchungsstelle 02.01.05.543190 -Sonstige Geschäftsaufwendungen- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW	228/2011
18	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement"	231/2011

19 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Schwunk, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

Insbesondere begrüßt er Herrn Kramer als Vertreter der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm (GSWS).

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt Herr Schwunk fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung trägt er folgende Änderungen vor:

Hinzukommende TOP:

Neu A 9 : Tischvorlage 229/2011

Ordentliche Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Ennepe – Ruhr mbH am 08.12.2011 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Die nachfolgenden TOP verschieben sich dadurch entsprechend.

Neu A 17 : Dringlichkeitsvorlage 228/2011

Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für Buchungsstelle 02.01.05.543190 – Sonstige Geschäftsaufwendungen - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Neu A 18 : Tischvorlage 231/2011

Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 01.01.13- „Gebäudemanagement“

Wegfallender TOP:

Der bisherige TOP A 14 (neu A 15) Sitzungsvorlage 211/2011 – Änderung der Entgelt- und Nutzungsordnung für städtische Räume und Außenflächen -wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Über die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	-

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2011

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2011 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Stobbe erläutert, dass für den 14.12. eine Sitzung des Liegenschaftsausschusses terminiert wurde, in der ein Sachstandsbericht zur Optimierung der Eigenreinigung gegeben werden soll.

Herr 1. Beigeordneter Schweinsberg verweist auf die ausliegenden Unterlagen zum Stärkungspakt. Danach erhalte die Stadt Schwelm nach ersten Berechnungen in diesem Jahr aus dem Stärkungspakt die Summe von rd. 3,5 Mio. €. Er gehe nach einem Telefonat mit der Bezirksregierung davon aus, die Stadt Schwelm diese Summe zunächst fünf Jahre lang erhalte und sich der Wert nur noch marginal ändern werde.

Es sei noch offen, mit welchen Zahlungen die Stadt Schwelm ab 2016 rechnen könne.

Das nächste Abstimmungsgespräch mit der Bezirksregierung sei für den 16.12.2011 terminiert.

Die Unterlagen zum Stärkungspakt sind der Niederschrift als Anlagen 1- 3 beigefügt.

Der Haushalt 2012 soll nach dem aktuellen Zeitplan nunmehr am 29. März 2012 verabschiedet werden. Dies werde der Kommunalaufsicht noch angezeigt.

Herr Stobbe ergänzt, dass zur Zeit Duldungsanträge von der Kommunalaufsicht abgelehnt wurden mit Hinweis auf den ausstehenden Stärkungspakt und sich dadurch verändernde Rahmenbedingungen. Auch deshalb solle der Etatbeschluss im März erfolgen.

Herr Schwunk führt aus, dass noch weitere Unterlagen zum Stärkungspakt erwartet werden und er daher den Zeitplan kritisch sehe.

Herr Gießwein (Fraktion Bündnis 90/Grüne) hält die Beratungszeit bis Ende März ebenfalls für sehr knapp bemessen.

Herr Schweinsberg hat in der letzten Sitzung des Ältestenrates eine Ergänzung zu Sitzungsvorlagen bezüglich finanzieller Auswirkungen vorgestellt.

Hierzu bittet er um Rückmeldungen.

Herr Flüshöh (CDU – Fraktion) stimmt für seine Fraktion dem Vorschlag zu.

Von den übrigen Fraktionen werden keine Einwände erhoben.

Für die Haushaltsberatungen 2012 liegen Informationen über sonstige ordentliche Erträge und Aufwendungen aus.

Sie sind der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

6 Haushaltsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 221/2011 vom 28.10.2011

Herr Gießwein bittet unter Hinweis auf die ausliegende Aufstellung zu verschiedenen im Antrag angesprochenen Haushaltspositionen (Anlage 5 der Niederschrift) um Vertagung des Antrags in den nächsten Finanzausschuss.

Herr Schweinsberg schlägt vor, hier zunächst die Fachausschüsse einzubinden und den Antrag dann nochmals im Finanzausschuss zu behandeln.

Zu Punkt 1 des Antrags werden verschiedene Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung diskutiert.

Herr Stobbe bietet an, hierzu zunächst verwaltungsseitig ein Konzept zur Bürgerbeteiligung vorzustellen.

Er sichert zu, als ersten Schritt einen einfacheren Zugriff auf den im Internet eingestellten Haushaltsplanentwurf 2012 zu ermöglichen („ mit einem Klick“).

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu Punkt 1 des Haushaltsantrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2011 einen Konzeptvorschlag zu entwickeln. Die Punkte 2 – 7 des Antrags werden zur weiteren Beratung an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

7 Haushaltssicherungskonzept

7.1 Mündlicher Bericht zum Haushaltssicherungskonzept

Herr Sachweinsberg erläutert, dass in Zusammenarbeit mit den Fachbereichsleitungen erste Gespräche zur Überprüfung freiwilliger Leistungen geführt wurden.

Pauschale Kürzungen seien nicht vorgesehen und nach seiner Auffassung auch nicht geeignet.

Herr Flüshöh weist darauf hin, dass auch bei pflichtigen Leistungen das „Wie“ der Aufgabenerfüllung betrachtet werden müsse.

Herr Schwunk bittet Herrn Flocke, Vorstand der Technischen Betriebe Schwelm AÖR um eine Aussage bezüglich dort bestehender Möglichkeiten zur Kostensenkung.

Herr Flocke weist darauf hin, dass zur Zeit im Bereich der Grünflächenpflege detailliert aufgearbeitet werde, welche Leistungen von den TBS erbracht werden.

Im nächsten Schritt müsse dies mit der Stadt als Auftraggeber besprochen und der Politik dargestellt werden.

Herr Gießwein regt an, auf Grund des zur Zeit bestehenden niedrigen Zinsniveaus einen Teil der benötigten Liquiditätskredite über einen längeren Zeitraum aufzunehmen.

Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass hier Gespräche mit der Kommunalaufsicht vorgesehen seien, die in diese Überlegungen eingebunden werden müsse.

Mit einbezogen werden müssen die Auswirkungen des Stärkungspaktes.

7.2 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen Sport, Martfeld und Heimatfest

Heimatfest:

Am 28.11. hat zuletzt eine Sitzung des Arbeitskreises stattgefunden.

Ein vorliegender Vergleich der Heimatfestkosten 2010/2011 muss noch weiter ausgewertet werden.

Herr Stobbe ergänzt, dass nach den bisherigen Erkenntnissen die Heimatfestkosten in 2010 (47.600 €) gegenüber 2009 (64.800 €) deutlich gesenkt werden konnten.

In 2011 liegen sie nach ersten Schätzungen bei 53.900 €. Hierin ist allerdings erstmalig auf Grund einer detaillierteren Kostenzuordnung eine Umlage an die TBS in Höhe von rd. 7.000 € enthalten.

Er sagt zu, den Fraktionen die entsprechenden Unterlagen nach endgültiger Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Martfeld:

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe soll im Januar 2012 stattfinden.

Sport:

Siehe TOP A 16

8 Jahresabschluss 2010 der Gesellschaft für 194/2011
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co. KG (GSWS)

Der Geschäftsführer der GSWS, Herr Kramer, erläutert zunächst einige wesentliche Daten zum Jahresergebnis 2010, das mit einem Überschuss in Höhe von 7.795,49 € abschließt.

Insbesondere konnte eine Steigerung der Umsatzerlöse im Rahmen der veranstalteten Frühjahrsmesse erzielt werden.

Durch den Einsatz der in 2010 neu angeschafften Weihnachtsbeleuchtung konnten Aufwendungen reduziert werden.

Die in der Vergangenheit erworbenen Weihnachtsmarkthütten wurden verkauft, sie können aber in den Folgejahren kostenfrei für den Weihnachtsmarkt genutzt werden. Weiterhin erläutert Herr Kramer verschiedene in 2010 durchgeführte Projekte und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Schwelm in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG, Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Ralf Schweinsberg oder Vertreter, wird ermächtigt, den Vorschlägen des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2010, zur Entlastung des Geschäftsführers und zur Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2011 zuzustimmen.

Ferner wird er ermächtigt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

N.B:

Herr Flüshöh, Herr Kampschulte, Herr Philipp
Herr Stobbe

9 Ordentliche Gesellschafterversammlung der 229/2011
Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr mbH am
08.12.2011 (Genehmigung einer)
Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz
2 GO NW

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 29.11.2011 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW zur ordentlichen Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Ennepe – Ruhr mbH (VER mbH) zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

- 10 a) Neufassung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 216/2011**
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Herr Schwunk verweist auf ein Urteil des Verwaltungsgerichts Arnberg vom 24.01.2011 betreffend die Regelung der Klärschlammabfuhr in einer Nachbarstadt. Herr Flocke erläutert, dass das Urteil auf die Stadt Schwelm keine Anwendung findet. Dies sei ausdrücklich vom Nordrhein – Westfälischen Städte – und Gemeindebund in einem Telefonat bestätigt worden.

Beschluss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS -Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

- 11 a) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 217/2011**
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS -Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Beschluss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS -Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

- 12** **a) 5. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)** **218/2011**
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS - Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Beschluss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS -Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

- 13** **a) 5. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)** **219/2011**
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS - Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Beschluss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS -Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

14 Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS 206/2011

Beschluss:

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Satzung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und OGS wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	

15 Änderung der Entgelt- und Nutzungsordnung für städtische Räume und Außenflächen 211/2011

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

16 Entgeltordnung der Stadt Schwelm für die Nutzung von Sportstätten 212/2011

Herr Schweinsberg erläutert, dass ein monatliches Abrechnungsverfahren im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art „Sportstätten“ stehe. Es sei eine Abrechnung von Einzelstunden erforderlich.

Er führt weiterhin aus, dass der Stadtsportverband verschiedene Anregungen zur Entgeltordnung unterbreitet habe, die überprüft wurden. Die Verwaltung schlägt vor, die Entgeltordnung entsprechend der der Sitzungsvorlage 212/2011 beigefügten Fassung zu beschließen.

Herr Kampschulte (CDU – Fraktion) teilt mit, dass für den 05.12. ein Gespräch mit dem Stadtsportverband terminiert sei.

Herr Flüshöh schlägt vor, zunächst das Gesprächsergebnis abzuwarten.

Herr Flüshöh beantragt, die Beschlussfassung über die Entgeltordnung in die Sitzung des Rates am 15.12.2011 zu vertagen.

Über den Vertagungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	7
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	5

- 17** **Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für** **228/2011**
Buchungsstelle 02.01.05.543190 -Sonstige
Geschäftsaufwendungen- Genehmigung einer
Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2
GO NW

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 29.11.2011 getroffenen Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW zur überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle 02.01.05.543190 -Sonstige Geschäftsaufwendungen- zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 18** **Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen /** **231/2011**
Auszahlungen im Produkt 01.01.13 -
"Gebäudemanagement"

Herr Striebeck (Leitung Immobilienmanagement) bittet, den letzten Satz der Sitzungsvorlage 231/2011 wie folgt zu ergänzen:

„ Diese überplanmäßigen Aufwendungen können in Abstimmung mit dem FB 1 durch Minderausgaben im Personalkostenbereich **auch** als Folge der verringerten Zahl der Reinigungskräfte kompensiert werden.“

Er erläutert, dass nach ersten Schätzungen die Personalkosten um rd. 70.000 € durch den Einsatz von Fremdreinigungskräften gesenkt werden konnten.

Auf Nachfrage von Herrn Grüntker (CDU – Fraktion) führt er aus, dass rd. 40.000 € an Kosten für die Begutachtung aller städtischen Gebäude durch ein zweites Beratungsunternehmen angefallen sind.

Herr Stobbe ergänzt, dass es für die Optimierung der Eigenreinigung zwingend erforderlich sei, alle Gebäude begutachten zu lassen.

Im Liegenschaftsausschuss am 14.12.2011 werde die Verwaltung einen entsprechenden Sachstandsbericht geben.

Die Sitzungsvorlage 231/2011 wird an den Liegenschaftsausschuss zur Kenntnisnahme und anschließend an den Rat zur Beschlussfassung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

19 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Grüntker (CDU – Fraktion) fragt nach einer Zusammenstellung zur Umschichtung der TBS – Umlage.

Ein entsprechender Hinweis auf die betreffenden Seiten im Etatentwurf 2012 soll per mail übersandt werden.

Herr Philipp (SPD – Fraktion) fragt nach, ob die auf der Seite 1023 des Etatentwurfes 2012 dargestellten Auszahlungen ausschließlich als investiv zu bewerten sind.

Dies wird entsprechend bestätigt.

Herr Stobbe erinnert an die Rückmeldung zur Besichtigung des Brauereigeländes am 05.12.2011.

Zudem informiert er über ein weiteres Gespräch zur Baumaßnahme „Zentraler Omnibusbahnhof“, das ebenfalls am 05.12. 2011 stattfindet.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 15 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 07.12.2011	Schriftführerin gez. Mollenkott	Vorsitzender gez. Schwunk
-------------------------	------------------------------------	------------------------------